

„Mecklenburgisches Dichterbuch“

Herausgegeben von

Dr. Richard Dohse.

Preis in künstlerischem Originalleinenband M. 3.—.



Ein umfangreiches **Prachtwerk**, welches zum ersten Male ein zusammenfassendes Bild der gesamten mecklenburgischen Literatur in der Art gibt, daß alle bedeutenden lebenden **Poeten Mecklenburgs**, wie **Adolf Wilbrandt, Heinrich Seidel, Karl Beyer, Ernst Ziel, Georg Baron von Oertzen, Max Dreyer, Hans Gabriel (Hella Rehberg-Behrs), Paul Remer** u. v. a. gemeinsam wertvolle Beiträge geliefert haben; diese Beiträge nehmen ein besonderes Interesse in Anspruch, da sie zum größten Teil **ungedruckte Originaldichtungen** sind.

Das Plattdeutsche wird in dem Werk ebenso berücksichtigt wie das Hochdeutsche. Es wird vertreten durch **Felix Stillfried, Schröder, Seemann, Paul Warncke** u. a. m. Überhaupt hat es sich der Herausgeber zum Grundsatz gemacht, die Eigenart eines jeden Dichters zu wahren, und so sind in dem Werk alle Dichtungsarten vertreten: Das Drama, die Lyrik, der Roman, die Novelle, Sprüche und Aphorismen; Ernstes und Heiteres wechseln miteinander ab. Das Werk, welches auf imitiertem Büttenpapier in modern-gotischer Type gedruckt und in prächtigen Ganzleinenband gebunden ist, kann als ein „**Heimatbuch**“ im besten Sinne des Wortes bezeichnet werden.

Wilhelm Süsserott,

Hofbuchhändler Sr. Kgl. Hoh. des Großh. von Mecklenb.-Schwerin
Berlin W. 30.